



Die Bürgerliste hat hierzu bereits einige Vorschläge im Gemeinderat eingebracht:

- Wir wollen wieder, wie es früher bereits der Fall war, **durchgehend Tempo 30 im gesamten Seestraßenbereich**. Dies ist schon aus Sicherheitsgründen notwendig. Die Einfahrten der Anwohner sind schwer einsehbar, und die Gefahr für spielende Kinder ist daher sehr groß. Derzeit sind auf Teilen der Seestraße sogar 100 Stundenkilometer zulässig.
- Um Raser zu bremsen, wollen wir **elektronische Geschwindigkeitsanzeiger** aufstellen.
- Wir fordern **Kontrollen der Sonderausweise für Anlieger** durch die kommunale Verkehrsüberwachung, die es bisher nicht gibt.
- Die kommunale Verkehrsüberwachung soll **wildes Parken konsequenter bekämpfen**, indem sie vor allem an heißen Tagen und an Wochenenden kontrolliert, wenn die Parksituation außer Kontrolle gerät und Rettungswege regelmäßig blockiert sind.
- Wir wollen z. B. durch zusätzliche Warnzeichen und verlangsamende Straßenbeläge **Rennradler einbremsen**, die von einer App im Wettbewerb um den See geleitet werden.
- Wir wollen an heißen Sommertagen **Parkausweichflächen für Ausflügler schaffen**, damit diese gar nicht erst auf die Seestraße fahren.

Natürlich sind weitere Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Seestraße herzlich willkommen. Sie können sich jederzeit an uns wenden!

Deswegen ist es wichtig, dass die Bürgerliste auch nach der Gemeinderatswahl am 8. März weiterhin im Münsinger Gemeinderat vertreten ist. Die Seestraße braucht entschlossene, hartnäckige und sachkundige Vertreter.

Wir bitten Sie daher um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Wahl am 8. März, damit wir unseren Einsatz für die Seestraße im Münsinger Gemeinderat fortsetzen können.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Seestraße sicher bleibt und ihren einzigartigen Charakter bewahrt.